



PRESSEINFORMATION

DAS »HAUS FÜR ALLE«: ERLEBNISRAUM ELBPHILHARMONIE

Die Elbphilharmonie macht ihren Besucherinnen und Besuchern vielfältige Angebote, das Musikmachen auch selbst auszuprobieren, mit anderen zusammenzuspielen und mehr über die Welt der Musik zu erfahren. Dieses Angebot ist dabei ausdrücklich an Musikbegeisterte aller Altersgruppen gerichtet, die sich den Schritt an ein Instrument trauen, oder eine neue Musikwelt entdecken wollen.

Die Angebote zum Mitmachen, welche die Educationabteilung verantwortet, gibt es in unterschiedlichen Formaten und Ansätzen. Die Workshopreihe »Klassiko« stellt unterschiedliche Instrumentengruppen und ihre Anwendung in den Mittelpunkt. Es geht etwa um die erste Berührung mit Orchesterinstrumenten, mit der Orgel, dem Gamelan oder außereuropäischen Percussioninstrumenten. Auch die spielerische Arbeit an modularen Synthesizern oder erste Erfahrungen mit dem Komponieren gehören zu diesem Angebot. »Kosmos« dagegen bringt die Teilnehmenden bspw. immer mit unterschiedlichen Musikgenres wie Jazz oder Minimal Music in Kontakt. Dabei sollen neben Kindern auch vielfältige Personengruppen integriert werden. Bspw. wurden bereits DJ Workshops für Personen, die sich zur FLINTA*- Gruppe (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen)* zugehörig fühlen, veranstaltet.

Die Educationabteilung betreut zudem fünf ganz unterschiedliche Ensembles, bei denen regelmäßig Menschen aus der Stadtgesellschaft zum Musizieren in der Elbphilharmonie zusammenkommen: Das Publikumsorchester, das Familienorchester, das Kreativorchester, das Gamelan-Ensemble und der Chor zur Welt. Die meisten von ihnen konzertieren übers Jahr mehrfach sowohl in der Elbphilharmonie als auch an anderen Orten in der Stadt. Der Chor zur Welt kam zum Beispiel unter dem generellen Motto »Teach Your Soul and Sing!« zusammen und tritt regelmäßig eine musikalische Weltreise in unterschiedliche Regionen der Welt an.

Einen großen Teil der Education bildet die Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche. Das detaillierte Workshop-Programm gilt auch für Kinder in Schulen und Kitas: Während die Kleinsten Besuch in ihrer Einrichtung vom »Klingenden Mobil« bekommen, einem Auto voller Instrumente und anderer Dinge zum Musikmachen, gehen unter der Woche jeden Vormittag Schülerinnen und Schüler im Klassenverband für »Klassiko« und »Kosmos« in die Kaistudios. Außerdem denkt sich die Education-Abteilung Saison für Saison tolle Konzerte für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen aus, die beim Publikum stets Begeisterung auslöst, die sich an den Augen ablesen lässt – daher tragen sie den Namen »Funkelkonzerte«. In sechs Kleidergrößen sortiert, geht es von Babykonzerten (XS) bis zu solchen für Kinder ab 10 Jahren (XXL). Während hier auch Eltern und andere Erwachsene willkommen sind, sitzen bei den Schulkonzerten ausschließlich Schülerinnen und Schüler mit ihren



Lehrkräften im Saal. Das Spektrum reicht von kleinen, inszenierten Klangabenteuern für Erstklässler bis zum Klassik- oder Jazzkonzert für Hörerinnen und Hörer aus der Oberstufe und den Berufsschulen. Das Programm »ZukunftsMusik« beinhaltet neben dem Konzertbesuch auch ein Treffen abseits der Bühne, so dass das junge Publikum Gelegenheit bekommt, gestandenen Profis aus der Musik Löcher in den Bauch zu Fragen, um so aus erster Hand etwas über ihre Lebenswelt zu erfahren. Ein besonderes Projekt war »Let's Play« im Februar 2024, bei dem die Jugendlichen ein Gaming-Erlebnis einmal nicht vor dem eigenen Computer erfuhren. Auf der Bühne wurden Live-Gaming und Gaming-Musik verbunden und zusätzlich über die Plattform »Twitch« gestreamt.

Workshops für Familien am Wochenende, Weiterbildungsangebote für interessierte Laien und Meisterkurse für angehende Profis wie im Sommer 2021 die erste »Elbphilharmonie Jazz Academy« tragen vielfältige Impulse zur gesellschaftlichen Teilhabe an Musik vom Konzerthaus in die Stadt und in die Welt. Das Netzwerk der Abteilung hat sich in den vergangenen Jahren immer weiter und feiner nach Hamburg hinein verzweigt, wodurch vielerlei sinnstiftende Kooperationen entstanden sind. So laufen etwa Veranstaltungen der Reihe »Elbphilharmonie PLUS«, die auf überraschende, unkonventionelle Weise das Konzertleben des Hauses flankieren, meist in externen Spielstätten. Ein Konzertformat, das allen Beteiligten besonders am Herzen liegt, ist die »Klangzeit« (ehemals »Ferne Klänge«) mit dem Ensemble Resonanz, ein stetig wachsendes Inklusionsprojekt der besonderen Art: Es bringt Menschen, die an Demenz erkrankt sind, und ihre Angehörigen für ein paar Stunden wieder mit dem Erlebnis Musik in Berührung. An der Hochschule für Musik und Theater vermitteln zudem die Fachkräfte der Elbphilharmonie ihr Wissen in Seminaren an Studierende. Auch Konzeption, Organisation und Leitung des in Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung veranstalteten internationalen Kongresses »The Art of Music Education«, bei dem Musikvermittler aus ganz Europa im Zweijahresrhythmus in Hamburg zum Erfahrungsaustausch und zur Fortbildung zusammenkommen, liegen bei der Educationabteilung.

Schließlich hat sich nicht zuletzt durch Corona das digitale Programm der Education stark ausgeweitet. Dazu gehört auch der beliebte Podcast »Kopfhörer«, der zusammen mit Kindern entsteht und jeden Monat eine neue Folge bringt.

www.elbphilharmonie.de/de/kinder-und-familie

Pressekontakt:

Dr. Martin Andris, Jan Reuter und Selina Demtröder

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 40 357 666 458 / -275 / -249

presse@elbphilharmonie.de

www.elbphilharmonie.de/presse